

Normen für die Feuerwehr hier: Normen im August 2014

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die nachfolgenden Informationen zu Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW), die uns vom Deutschen Institut für Normung e.V. mitgeteilt wurden, übersenden wir Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme:

DIN 14380:2014-08: Druckbegrenzungsventil, PN 16

Beim Druckbegrenzungsventil nach dieser Norm handelt es sich um eine einstellbare Feuerwehrarmatur, die Überdrücke durch Ableiten von Wasser abbaut, um Überbeanspruchungen von Druckschläuchen zu verhindern. Das Druckbegrenzungsventil soll dabei in einer Schlauchleitung den Betriebsdruck nach oben begrenzen. Wird der eingestellte Sollwert überschritten, fließt ein Teil des Wassers aus dem Überlauf ins Freie. Das Druckbegrenzungsventil verfügt über eine Einrichtung zum Einstellen des Betriebsdrucks. Am Ein- und Ausgang ist jeweils ein drehbares B-Knaggenteil sowie am Überlauf eine B-Festkupplung angeordnet. Die Norm legt die Anforderungen, die Prüfung, Bezeichnung und Kennzeichnung von Druckbegrenzungsventilen mit 16 bar Nenndruck (PN 16) fest.

Für diese Norm ist das DIN-Gremium NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" zuständig.

Änderungsvermerk:

Gegenüber DIN 14380:1978-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Begriff "Druckbegrenzungsventil" überarbeitet;
- Anforderungen an das Druckmessgerät an die Druckmessgerätenorm DIN EN 837-1 angepasst;
- normative Verweisungen vollständig aktualisiert;
- Inhalt redaktionell überarbeitet und an die aktuellen Normgestaltungsregeln angepasst.

DIN 14811/A2:2014-08: Feuerlöschschläuche - Druckschläuche und Einbände für Pumpen und Feuerwehrfahrzeuge; Änderung A2

Druckschläuche nach dieser Norm dienen zur Förderung von Löschmitteln. Sie lassen sich im ungefüllten Zustand flach falten oder rollen. Die zweite



Hannover, den 28.08.2014

Verteiler:

- **Vorsitzende der LfV-Mitgliedsverbände**
- **LfV-Vorstand**
- **Landesgruppen BF / WF**
- **AK FF (StBM in Städten mit BF)**
- **Vorsitzender LfV-FA „T“**
- **Vorsitzender LfV-FA „EUK“**
- **LBD/RBM/KBM**
- **LR/Bezirkspressewarte**

Landesfeuerwehrverband Niedersachsen
-Spitzenverband der Feuerwehren in Niedersachsen-

Landesgeschäftsstelle

Postanschrift:

Bertastraße 5 | 30159 Hannover

Besucheranschrift:

Warmbüchenstraße 9 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 888 112

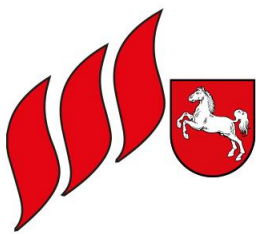
Fax: 0511 / 886 112

Präsident: Karl-Heinz Banse

Landesgeschäftsführer: Michael Sander

Internet: www.lfv-nds.de

E-Mail: lfv-nds@t-online.de



Änderung A2 der Norm DIN 14811 wurde notwendig, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen. Die wichtigste Änderung ist hierbei die Unterteilung der Klasse 1 (unbeschichteter Schlauch) bei den C- und B-Schläuchen in drei Leistungsstufen L1, L2 und L3 hinsichtlich der Abriebfestigkeit. Die Normänderung A2 wird separat veröffentlicht, da das Einspruchsberatungsergebnis einen weiteren Änderungsbedarf ergab, der Markt die aktuelle A2 aber dringend benötigt. Eine konsolidierte Neufassung von DIN 14811, in der dann alle Änderungen eingearbeitet werden, wird veröffentlicht, wenn die Arbeiten an der weiteren Normänderung abgeschlossen sind oder es sich erweist, dass keine weitere Änderung notwendig ist.

Für diese Norm ist das DIN-Gremium NA 031-04-04 AA "Schläuche und Armaturen - SpA zu CEN/TC 192/WG 1 und WG 8" zuständig.

E DIN 14700-11:2014-08: Feuerwehrwesen - Standardisierte CAN-Schnittstelle für Komponenten in Einsatzfahrzeugen - Teil 11: Pulverlöschanlage

Die Normenreihe DIN 14700 legt Anforderungen an eine einheitliche CAN-Schnittstelle für Komponenten fest, die in Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr und der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verbaut und in die Fahrzeugbedienung sowie Fahrzeugdiagnose integriert werden. Teil 11 der Normenreihe DIN 14700 legt die CAN-Nachrichten zwischen Gateway und Pulverlöschanlage fest. Als Schnittstellennorm werden insbesondere Aspekte der Austauschbarkeit und Kompatibilität behandelt. DIN 14700 ist eine Normenreihe und besteht aus bisher 10 Teilen. Ein weiterer Teil ist in der Bearbeitung.

Für diesen Norm-Entwurf ist das DIN-Gremium NA 031-02-02 AA "Elektrische Betriebsmittel" zuständig.

E DIN 14924/A1:2014-08: Feuerwehrbeil mit Schutztasche; Änderung A1

Die erste Änderung A1 der Norm DIN 14924 wurde vorgenommen, da die einschränkende, ausschließliche Werkstoffvorgabe Vollrindleder für die Schutztasche nicht mehr zeitgemäß und beispielsweise Spaltrindleder ebenfalls geeignet ist. Das Feuerwehrbeil gehört zur erweiterten persönlichen Schutzausrüstung von Feuerwehrangehörigen und wird üblicherweise am Feuerwehrhaltegurt befestigt. Es wird zum Aufbrechen genutzt sowie im Innenangriff gegebenenfalls als zusätzlicher Türkeil. Die Spitze des Feuerwehrbeils ist so konzipiert, dass sich damit auch Unterflurhydrantendeckel oder Wandhydranten an Steigleitungen öffnen lassen. Ein im Stielende integrierter Dreikanteinsatz ermöglicht das Öffnen von Absperrpfosten und Pollern.

Für diesen Norm-Entwurf ist das DIN-Gremium NA 031-04-03 AA "Persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr - SpA zu CEN/TC 158/WG 3" zuständig.

Die vollständige Fassung der benannten Normen und Norm-Entwürfe kann bezogen werden bei:

Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel.: (030) 2601-2260, Fax: (030) 2601-1260, eMail: info@beuth.de

Das Entgelt für den Bezug der betreffenden Normen und Norm-Entwürfe gestaltet sich wie folgt:

DIN 14380:2014-08:	Download: 59,00 EUR	Versand: 62,20 EUR
DIN 14811/A2:2014-08:	Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR
E DIN 14700-11:2014-08:	Download: 39,00 EUR	Versand: 41,20 EUR
E DIN 14924/A1:2014-08:	Download: 22,70 EUR	Versand: 23,90 EUR.

Um Kenntnisnahme und ggf. Weiterleitung der vorliegenden Informationen an interessierte Kameradinnen und Kameraden wird gebeten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Im Auftrage
gez. Maik Buchheister
(LFV-Referent)